

Inhalt

Geleitwort.....	VII
Einleitung	IX
Leitfaden zur Vorlesung mit Begleitseminar und Tutorium: Klassiker der Pädagogik von Erasmus bis Reichwein.....	1
1. Erasmus von Rotterdam, Thomas Morus und Martin Luther	9
<i>Also soll man sie fragen</i>	
<i>„Was heißt denn: Dein Name werde geheiligt?“ Luther</i>	22
2. Wolfgang Ratke und Johann Amos Comenius.....	25
<i>Alle Arbeit soll auf den Lehrmeister fallen Ratke</i>	37
<i>Allen – Alles – Allhaft Comenius</i>	38
3. August Hermann Francke und Nikolaus Ludwig Graf Zinzendorf.....	55
<i>Cultura animi oder die Gemütspflege ist das einzige Mittel... Francke</i>	65
4. Jean Jacques Rousseau und die Philanthropen: <i>Johann Bernhard Basedow, Joachim Heinrich Campe,</i> <i>Ernst Christian Trapp, Christian Gotthilf Salzmann</i>	67
<i>Alles ist gut, wenn es aus den Händen des Urhebers der Dinge kommt Rousseau</i>	80
<i>Meine ganze Pädagogik gründet sich auf solche Beobachtungen Trapp</i>	93
<i>Erzieher, merke auf die Winke, die ich dir jetzt zur Selbsterziehung gebe Salzmann</i>	96
5. Johann Gottfried Herder und Johann Heinrich Pestalozzi	103
<i>Talente, Talente! – Methode, Methode! Herder</i>	118
<i>Ich suche die Schulübel Europas in ihrer Wurzel zu heilen Pestalozzi</i>	129
6. Johann Wolfgang Goethe.....	145
<i>...mich selbst, ganz wie ich da bin, auszubilden... Goethe</i>	154
7. Wilhelm von Humboldt und Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher	167
<i>Bildung ist die Umwandlung der Welt in das Eigentum des Geistes Humboldt</i>	180
<i>Jede Sache von ihrem eignen Mittelpunkt aus betrachten Schleiermacher</i>	190
8. Friedrich Fröbel und Ludolph von Beckedorff.....	199
<i>...ein frisches und fröhliches Unterrichtsgewächs Fröbel</i>	212
9. Adolph Diesterweg und Karl Friedrich Wilhelm Wander	221
<i>Unterrichte nicht wissenschaftlich, sondern elementarisch! Diesterweg</i>	235
10. Wilhelm Christian Weitling und Robert Owen	247
<i>Gesetzlich verbieten, Kinder unter zwölf Jahren in Fabriken zu beschäftigen! Owen</i>	258
11. Herbert Spencer und Karl Marx	263
<i>Umgekehrt bedarf der Staat einer sehr rauen Erziehung durch das Volk Marx</i>	275

12. John Dewey und Leo Tolstoi	279
<i>Demokratie und Erziehung Dewey</i>	291
<i>,schulfrei' – dieser Ausdruck allein beweist, wie das Volk von der Schule denkt Tolstoi</i>	294
13. Georg Kerschensteiner und Berthold Otto	311
<i>Aus unserer Buchschule muß eine Arbeitsschule werden Kerschensteiner</i>	322
<i>Eine Rosenknospe nicht nur als unfertige Hagebutte ansehen Otto</i>	329
14. Ellen Key, Hugo Gaudig und Alfred Lichtwark	343
<i>Das Jahrhundert des Kindes Key</i>	354
<i>Auch Bilder auswendig lernen – wie Gedichte Lichtwark</i>	360
15. Ovide Decroly, Adolphe Ferrière, Célestin Freinet, Pavel Petrovitsch Blonskij, Hermann Lietz, Gustav Wyneken, Paul Geheeb und Kurt Hahn	367
<i>Wir haben den Buchdruck zur Grundlage einer neuen Arbeitsmethode gemacht Freinet</i>	381
<i>Nicht bequemer wollen wir es euch machen – nein: schwerer und leichter Geheeb</i>	384
<i>Die Salemer Regel Hahn</i>	387
16. Anton Semjonowitsch Makarenko und Adolf Reichwein	391
<i>Der Weg ins Leben Makarenko</i>	404
<i>Vom zufälligen Beobachten zum planvollen Schauen und Schaffen Reichwein</i>	413
17. Martin Buber.....	429
<i>Nicht den Trichter gegen die Pumpe eintauschen Buber</i>	442
18. Maria Montessori und Rudolf Steiner	447
<i>Hilf mir, es selbst zu tun! Montessori</i>	459
<i>Wir brauchen eine spirituelle Basis für die Erziehungskunst Steiner</i>	474
Abbildungsverzeichnis	489